

Grundstein für das Radsportzentrum MV gelegt

Der Parkplatz neben der Sport- und Kongresshalle ist nicht wiederzuerkennen: Zwei riesige Bohrgeräte stellen die 339 Betonpfähle für die Fundamente des neuen Radsportzentrums Mecklenburg-Vorpommern her.

Am 5. Dezember wurde im Beisein von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Innen-Staatssekretärin Juliane Seifert in Schwerin der symbolische Grundstein für das neue Radsportzentrum Mecklenburg-Vorpommern gelegt. Ministerpräsidentin und Oberbürgermeister versenkten dafür eine Zeitkapsel im Fundament. Im Laufe des nächsten Jahres werden dann immer deutlicher die Ausmaße des mit einer Länge von 118 und einer Breite von 68 Metern größten Gebäudes auf dem Sport- und Veranstaltungsgelände Lambrechtsgrund erkennbar. Je nach Witterung und weiterem Projektverlauf ist die Fertigstellung Anfang 2026 möglich. Für die dann ganzjährig nutzbare und topmoderne Trainingsstätte steuert das Land Mecklenburg-Vorpommern insgesamt etwa 16,5 Millionen Euro bei, der Bund knapp vier Millionen, die Landeshauptstadt rund 4,5 Millionen. „Das ist gut investiertes Geld in die Zukunft des Sports. Denn erfolgreiche Sportle-



Oberbürgermeister Rico Badenschier, Staatssekretärin Juliane Seifert aus dem Bundesinnenministerium, Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Präsident des Radsportverbandes MV Tom Rogall (v.l.) mit der Zeitkapsel, die in das Fundament der Radsporthalle einbetoniert wurde.

© Landeshauptstadt Schwerin/Ulrike Auge

rinnen und Sportler sind Botschafterinnen und Botschafter für unser Land“, sagte Schwesig.

„Olympiasieger wie Stefan Nimke und Weltmeisterinnen wie Lea-Sophie Friedrich haben in Schwerin ihre Karriere begonnen. Wenn wir künftig weiter an der Spitze mitfahren wollen, brauchen wir diese Halle mit ihren attraktiven Trainingsbedin-

gungen dringend“, erklärte Oberbürgermeister Rico Badenschier.

Auch für das Schweriner Sportgymnasium hat das Radsportzentrum MV existenzielle Bedeutung: Die Eliteschule des Sports gilt als erfolgreiche Talenteschmiede für zukünftige Weltmeisterinnen und Weltmeister. Training ohne Halle funktioniert nicht mehr im Spitzensport.

Behelfsparkplatz im Stadion

Für Großveranstaltungen in der Sport- und Kongresshalle wurde ein Behelfsparkplatz im Stadion Lambrechtsgrund geschaffen, um ein Zuparken der Von-Flotow-Straße und Umgebung und damit eine übermäßige Belastung für die Anwohner bei zu vermeiden.

Rückkehrertag am 27. Dezember im Rathaus

In der besinnlichen Zeit rund um die Weihnachtsfeiertage kehren viele junge Menschen in ihre Heimat zurück, um Zeit mit der Familie zu verbringen. Eine gute Gelegenheit, um sie davon zu überzeugen, ganz nach Schwerin zurückzukommen.

Der Rückkehrertag 2024 bietet am 27. Dezember 2024 von 13 bis 17 Uhr im Demmlersaal des Rathauses eine gute Gelegenheit für Rückkehrer und Fachkräfte, mit Unternehmen aus verschiedenen Branchen in Kontakt zu treten und

sich über Karrierechancen in Schwerin und der Region zu informieren. 20 Unternehmen und Institutionen werden sich vor Ort präsentieren und mit den Besuchern ins Gespräch kommen. „Der Rückkehrertag ist ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel in unserer Stadt zu begegnen. Wir wollen unseren ehemaligen Bürgerinnen und Bürgern zeigen, dass Schwerin nicht nur ein schöner und familienfreundlicher Wohnort ist, sondern auch hervorragende berufliche Perspektiven bie-

tet“, lädt Oberbürgermeister Rico Badenschier Interessierte zur Veranstaltung ein. Interessierte können sich vorab unter www.schwerin.de/rueckkehrertag informieren. Zu den diesjährigen Ausstellern gehören renommierte Firmen wie Ypsomed Produktion GmbH und TecMed Deutschland GmbH aus der Medizintechnik, die HygCen Germany GmbH, die Ingenieurunternehmen FERCHAU GmbH und die AIRSENSE Analytics GmbH, die HNP Mikrosysteme GmbH, die United Caps Schwerin GmbH,

die Nestlé Deutschland AG, die Lidl Vertriebs-GmbH, die Kubus Kommunalberatung und Service GmbH, die Mubea Aviation GmbH, die DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH, die Bertelsmann Global Business Services Schwerin GmbH, die HTG Projektmanagement GmbH, die Stadtwerke Schwerin, die Schweriner Stadtverwaltung, das Zentrale Gebäudemanagement, die Agentur für Arbeit Schwerin, die Nachfolgezentrale M-V sowie die Agentur mv4you.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 Am Packhof 2 - 6
 19053 Schwerin
 Telefon: 0385 545 - 1111
 Telefax: 0385 545 - 1019
 E-Mail: info@schwerin.de
 Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden.

Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter www.schwerin.de/oeffnungszeiten einsehbar.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige Online-Terminvereinbarungen notwendig, die unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
 Der Oberbürgermeister
 Pressestelle
 Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin
 Tel.: 0385 545 - 1010
 Fax: 0385 545 - 1019
 E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger liegt im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Anmeldezentrum KON/vhs, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen und Bussen des öffentlichen Nahverkehrs Schwerin (NVS) und am Info-Point des Schlosspark-Centers zur Mitnahme aus oder ist als kostenloses elektronisches Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
 Nächste Ausgabe: 03.01.2025

Kultureinrichtungen und Schwimmhalle laden zum Besuch ein**Stadthaus zwischen den Feiertagen geschlossen**

Das Stadthaus bleibt vom 27. bis einschließlich 30. Dezember 2024 geschlossen.

- Barzahlungen der Sozialhilfe werden durch eine Sprechstunde im Fachdienst Soziales am 23. und 30. Dezember 2024 in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr abgesichert.

- An den Schließtagen ist der Notdienst im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachdienstes Jugend weiterhin erreichbar.

- Das Standesamt bietet für die Bestattungsunternehmen zur Ausfertigung von Sterbeurkunden Sprechzeiten am 30. Dezember 2024 von 8.00 bis 12.00 Uhr an.

- Der Kommunale Ordnungsdienst versieht seinen Dienst auch zwischen den Feiertagen und ist unter 545-1830 erreichbar.

- Das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst arbeitet selbstverständlich auch während und zwischen den Feiertagen, sodass auch Feuerwehr und Rettungsdienste wie gewohnt im Einsatz sind.

- Die Stadtbibliothek, das Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus sowie die Schwimmhalle Großer Dreesch sind zum Jahresende zwischen den Feiertagen geöffnet. Das Anmeldezentrum für das Konservatorium und die VHS in der Puschkinstraße 13 sind hingegen vom 23. Dezember 2024 bis zum 3. Januar 2025 geschlossen.

- Das Stadtarchiv ist ebenfalls ab dem 23. Dezember 2024 geschlossen und öffnet bereits ab dem 2. Januar 2025 wieder seine Türen.

Ab Montag, den 6. Januar 2025 gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek in den Schweriner Höfen und die beiden Stadtteilbibliotheken in Lankow und Neu Zippendorf sind bis zum 23. Dezember und zwischen den Feiertagen vom 27. bis 30. Dezember 2024 wie gewohnt geöffnet. Um auch während der Feiertage nicht auf Bücher und weitere Medien verzichten zu müssen, bieten digitale Angebote der Stadtbibliothek eine orts- und zeitunabhängige Alternative: So ermöglicht die Onleihe MV einen komfortablen Zugriff auf mehr als 95.000 E-Medien.



Die Schwimmhalle auf dem Großen Dreesch hat zwischen den Feiertagen geöffnet und lädt kleine und große Gäste zum Schwimmen und Baden ein.

© Landeshauptstadt Schwerin/Ulrike Auge

Neben elektronischen Büchern aus dem Roman- und Sachbuchbereich sind Hörspiele, Hörbücher und tagesaktuelle Zeitungen oder Zeitschriften als ePaper rund um die Uhr entleihbar. Mit dem Online-Streamingdienst „filmfriend“ gehört zudem eine digitale Filmbibliothek mit ca. 4.000 attraktiven Filmen zum Angebot der Bibliothek.

Beide Angebote sind über die Homepage der Stadtbibliothek www.stadtbibliothek-schwerin.de oder die entsprechenden Apps nutzbar.

Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus

Das Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus in der Puschkinstraße 12 bleibt vom 24. bis 26. Dezember 2024 sowie vom 30. Dezember 2024 bis 1. Januar 2025 geschlossen. Vom 27. bis 29. Dezember und ab 2. Januar 2025 öffnet das Haus seine Türen wie gewohnt von 11.00 bis 18.00 Uhr. Gezeigt wird die Sonderausstellung „Träum weiter blauer Hund - Magdalena Musial und Milan Peschel“. Gemälde und Plastiken der Bühnenbildnerin und des Schauspielers und Regisseurs öffnen den Raum für neue Erzählungen.

Außerdem sind die Bilder des Professors der Psychologie und künstlerischen Autodidakten, Johannes Helm unter dem Titel „Das Glück zu malen“ zu sehen. Gemeinsam mit der preisgekrönten Autorin Helga Schubert lebt der 97jährige Johannes Helm in einem sehr kleinen Dorf bei Schwerin.

Schwimmhalle Großer Dreesch

Während der Weihnachtsferien hat die Schwimmhalle wie folgt geöffnet:

23.12.2024

10:00 - 18:00 Uhr

24.12.2024 - 26.12.2024
geschlossen

27.12.2024 - 30.12.2024

10:00 - 18:00 Uhr

31.12.2024 - 01.01.2025
geschlossen

02.01.2025 - 06.01.2025

10:00 - 18:00 Uhr

Die Sauna (nur gemischt) kann zu den gleichen Zeiten genutzt werden.

In den Weihnachtsferien werden keine Aquakurse angeboten. Ab dem 7. Januar 2025 gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle

Die gemeinsame Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle der Landeshauptstadt Schwerin und des Landkreises Ludwigslust-Parchim im Heinrich-Hertz-Ring 2 in Schwerin-Süd hat bis zum 23. Dezember geöffnet. Im neuen Jahr stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab dem 2. Januar 2025 zu den gewohnten Öffnungszeiten für Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Termine können bequem unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden.

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 83 (1) Baugesetzbuch (BauGB) Vereinfachtes Umlegungsverfahren „V009 Ostorf – Slüter Ufer“

1. Der vom Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Schwerin am 12.06.2024 gefasste Beschluss über das Verfahren der vereinfachten Umlegung „V009 Ostorf – Slüter Ufer“ ist am 18.09.2024 unanfechtbar geworden.

2. Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB - in der zuletzt gültigen Fassung - der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Ausgetauschte oder einseitig zugeteilte Grundstücksteile und Grundstücke werden so, wie sie stehen und liegen, Bestandteil des Grundstückes, dem sie zugeteilt werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke.

3. Mit dieser Bekanntmachung werden die neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke eingewiesen. Die neuen Grenzen und Grenzmarken

werden den Beteiligten an Ort und Stelle angezeigt. Der Zeitpunkt des Ortstermins wird schriftlich mitgeteilt.

4. Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung für den Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, hat die Bekanntmachung auch folgende Wirkung:

4.1 Das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken geht lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.

4.2 Besitz, Nutzung, Lasten und Gefahren der zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke gehen ebenfalls auf die neuen Eigentümer über.

4.3 Mit dieser Bekanntmachung werden die im Beschluss über die vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen fällig. Dinglich Berechtigte, deren Rechte durch den Beschluss über die vereinfachte

Umlegung beeinträchtigt werden, sind insoweit auf den Geldanspruch des Eigentümers angewiesen.

5. Bis zur Berichtigung des Grundbuches ist die Einsicht in den Beschluss über die vereinfachte Umlegung jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

6. Bis zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters dient der Beschluss über die vereinfachte Umlegung als amtliches Verzeichnis der Grundstücke im Sinne des § 2 Abs. 2 der Grundbuchordnung.

7. Der Umlegungsausschuss veranlasst die Berichtigung des Grundbuches und des Liegenschaftskatasters bei den zuständigen Behörden. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

8. Rechtsbehelf

Der Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit des vorstehenden Beschlusses über die vereinfachte Umlegung „V009 Ostorf – Slüter Ufer“ gilt am Tage

nach seiner ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Gegen diese Bekanntmachung ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin, c/o Vermessungs- und Geoinformationsbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der Landeshauptstadt Schwerin, Grunthalplatz 3b, 19053 Schwerin einzulegen. Über den Widerspruch entscheidet der Umlegungsausschuss. Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem Vertretenen zugerechnet.

DS

Ulrich Frisch
Der Vorsitzende

Im Internet unter www.schwerin.de am 20.12.2024 veröffentlicht.

Kunstaussstellung „Träum weiter Blauer Hund“: Milan Peschel und Magdalena Musial präsentieren ihre Werke in Schwerin

Noch bis zum 9. Februar ist die Ausstellung „Träum weiter Blauer Hund“ des Berliner Künstlerpaares Milan Peschel und Magdalena Musial im Kulturforums Schleswig-Holstein-Haus in Schwerin zu sehen.

Die Ausstellung bietet einen Einblick in das malerische Schaffen von Magdalena Musial und Milan Peschel.

In sechs Ausstellungsräumen präsentieren die international tätige Bühnenbildnerin und der vielseitige Schauspieler, Regisseur und Maler ihre Werke. Magdalena Musial zeigt großformatige Gemälde in Öl, während Milan Peschel neben Gemälden in Öl und Acryl auch hochwertige Fine Art Prints seiner digital auf dem iPad ent-

standenen Zeichnungen und Maleien präsentiert.

Für die Schweriner Ausstellung, die die beiden Künstler kuratierten, haben sie den Titel „Träum weiter Blauer Hund“ gewählt und verraten, dass es eine große Geschichte gibt – wie der blaue Hund in das Leben der beiden kam – und viele kleinere um die einzelnen Bilder, die Milan Peschel von ihm gemalt hat. In der Großen Galerie kommunizieren nun die so unterschiedlichen Werke des Paares miteinander und öffnen den Raum für neue Erzählungen.

Die Ausstellung ist bis zum 9. Februar dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.



Künstler Milan Peschel (Mitte) im Gespräch mit der Leiterin des Kulturforums Dörte Ahrens am Tag der Ausstellungseröffnung. © LHSN

Dank und Würdigung für Ehrenamtliche in Schwerin

Festakt für 25 engagierte Bürgerinnen und Bürger im Rathaus

Mit einer Feierstunde haben Oberbürgermeister Rico Badenschier und Stadtpräsident Sebastian Ehlers am 13. Dezember 25 Schweriner Bürgerinnen und Bürger im Demmlersaal des Rathauses für ihr herausragendes gesellschaftliches Engagement in der Landeshauptstadt geehrt. Neben den 14 Frauen und 11 Männern waren auch Gäste aus Politik und dem Sponsorenkreis für die Ehrenamtskarte der Landeshauptstadt eingeladen. Die zur Feierstunde geladenen Ehrenamtlichen sind in diesem Jahr zwischen 24 und 89 Jahre alt. Sie engagieren sich in den verschiedensten Bereichen wie beispielsweise bei der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz, in Sportvereinen, Kleingartenvereinen, kulturell und sozial.

„Freiwilliges Engagement ist ein Kapital, das sich nicht verbraucht, sondern wächst, wenn wir es pflegen und wertschätzen. Mit unserem jährlichen Festakt geben wir dem Ehrenamt die Aufmerksamkeit, die es verdient. Wir ehren Menschen, deren Engagement oft im Verborgenen stattfindet. Menschen, die ihre Zeit, ihre Energie und ihre Leidenschaft in den Dienst der Gemeinschaft stellen – ohne dabei eine Gegenleistung zu erwarten. Gerade dieses stille Engagement verdient nicht nur unseren Respekt, sondern auch unsere uneingeschränkte Anerkennung“, betonte Oberbürgermeister Rico



Mit einem Festakt im Demmlersaal des Rathauses wurden engagierte Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt geehrt. © LHSN/Ulrike Auge

Badenschier in seiner Festrede. Schwerin ehrt jedes Jahr auf Vorschlag von Vereinen und Initiativen zum Tag des Ehrenamtes Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderer Weise für ihre Stadt und ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren. Auch in diesem Jahr erhalten die Geehrten neben der Ehrenurkunde die Ehrenamtskarte. Der Oberbürgermeister dankte auch den Einrichtungen und Unternehmen der Stadt, die die Ehrenamtskarte als Sponsoren großartig unterstützt haben. Den zu Ehrenden, die nicht zur Feierstunde kommen konnten, wird die Auszeichnung auf anderem Wege übermittelt.

„Diese Auszeichnung ist ein Dankeschön der Stadtverwaltung und

der Kommunalpolitik für das unermüdliche Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir alle wissen die wertvolle Arbeit zu schätzen, die sie für unsere Stadtgesellschaft leisten. Sie sind es, die unsere Stadt lebendig und stark machen und maßgeblich dazu beitragen, dass unser Zusammenhalt wächst,“ unterstrich Stadtpräsident Sebastian Ehlers.

Die Ehrenamtskarte bietet Vergünstigungen bei der Nutzung von städtischen Einrichtungen, wie beispielsweise 20 Prozent Ermäßigung auf Theaterkarten, freien Eintritt in die Ausstellungen des Kulturforums Schleswig-Holstein-Haus, freien Eintritt in das Freilichtmuseum oder einmalig freien Eintritt in den Zoo.

Aber auch attraktive Angebote von privaten Unternehmen, Initiativen und Vereinen, wie einmalig freien Eintritt in den Filmpalast Capitol, kostenlosen WLAN-Premium-Zugang der Stadtwerke Schwerin, jeweils einen einmaligen freien Eintritt für Heimspiele des SSC Palmberg, der Mecklenburger Stiere, des FC Mecklenburg Schwerin, eine Dauerkarte für die Rückrunde 2024/2025 der Handballdamen von SV Grün-Weiß Schwerin e. V. oder das freie Parken auf städtischen Straßen, um Ehrenamtler bei der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stadtgesellschaft zu unterstützen.

Unterstützt wird der Tag des Ehrenamtes außerdem durch die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Die Ehrenamtskarte ist ein Jahr gültig.

Die Ehrenurkunde und die Ehrenamtskarte der Landeshauptstadt erhalten:

Stefanie Leu, Maurice Zilske, Gabriele Brühning, Hannelore Dankert, Frank Westphal, Heike Brückner, Sieglinde Sager, Ursula Rohatzsch, Klaus Krafczyk, Olena Sholudchenko, Stefanie Marten, Wilfried Ohle, Torsten Kath, Prof. Dr. Stephan Sollberg, Dr. Monika Zehm, Kurt Junghans, Ingrid Zierke, Annegret Bemann, Kerstin Gogolin, Heiko Lietz, Michael Hewelt, Peter Maaß, Birgit Maaß, Philipp Fiehn, Danis Komergie

Letzte Erschließungsmaßnahme im Sanierungsgebiet Schelfstadt beendet

Amtstraße umfassend saniert und neugestaltet

Nach über 30 Jahren erfolgreicher Stadterneuerung wurde die letzte Erschließungsmaßnahme im Sanierungsgebiet Schelfstadt beendet. In 14 Monaten Bauzeit wurde die 174 Meter lange Amtstraße umfassend saniert und erneuert. Mit der Verkehrsfreigabe der Straße ist ein letzter wichtiger Baustein der Stadterneuerung in der Schelfstadt abgeschlossen. Als Sanierungsträgerin hatte wiederum die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH das Finanzmanagement und die Bauherrenfunktion übernommen. „Seit Beginn des Stadterneuerungsprogramms wurden

in der Schelfstadt insgesamt fast 90 Millionen Euro Städtebaufördermittel investiert. Allein 20 Millionen Euro flossen dabei in Erschließungsmaßnahmen. So konnten 36 Straßen, Plätze, Freiflächen und Spielplätze erneuert werden, u. a. die Werderstraße, die Bergstraße, die Landreiter- und Hospitalstraße aber auch der Schelfmarkt, Schweinemarkt und Ziegenmarkt“, bilanzierte Oberbürgermeister Rico Badenschier bei der Verkehrsfreigabe.

Die Amtstraße erfüllt als Zufahrtstraße zum neu entstandenen Wohnquartier „Waisengärten“ eine wich-

tige Erschließungsfunktion. Über die Kirchenstraße eröffnet sich zudem eine eindrucksvolle Blickachse auf die Schelfkirche. Die Straße wurde im Oberflächenbereich neugestaltet. Die Gehwege erhielten ein neues Pflaster. Die erneuerte Beleuchtung sorgt für mehr Sicherheit. Die Fahrbahndecke wurde asphaltiert, wodurch auch für den Radverkehr eine komfortable Verbindung zur Schweriner Altstadt sowie über die Schlosspromenade geschaffen wurde.

Der Oberflächensanierung gingen umfangreiche Arbeiten im unterirdischen Bereich voraus: So wurden

der Mischwasserkanal sowie Trinkwasser- und Stromleitungen erneuert. Außerdem sind Leerrohre für den Breitbandausbau verlegt worden.

Die Sanierungskosten für die Oberflächenarbeiten, einschließlich Beleuchtung, belaufen sich auf 1,18 Millionen Euro. 730.000 Euro stammen aus Städtebaufördermitteln, die zu je einem Drittel von Bund, Land und Landeshauptstadt bereitgestellt werden.

Die Gesamtkosten des Projektes, einschließlich der Arbeiten an der Versorgungsinfrastruktur, übersteigen 2 Millionen Euro.